

Rückert, Friedrich: 26. (1836)

- 1 Wie der Genesene ganz der Gesundheit Glück
- 2 Empfindet, wenn er an die Krankheit denkt zurück;

- 3 Des ungehemmten Stroms der Lebensfülle froh,
- 4 Wenn er der Hemmung nun, er hofft auf stets, entfloh:

- 5 So auch, wer voriger Verirrungen gedenkt,
- 6 Aus denen Gott ihn hat zur rechten Bahn gelenkt;

- 7 Er mag die rechte Bahn mit rechter Freude wallen,
- 8 Kraft fühlend und Entschluß, nie mehr zurück zu fallen.

- 9 Doch wie ein Nachgefühl der Krankheit den Gesunden
- 10 Oft leise mahnt, und, kaum sich meldend, ist geschwunden;

- 11 So den, der voriger Verirrung auch gedenkt,
- 12 Nur daß das Nachgefühl von Krankheit stärker kränkt.

- 13 Denn einen Unterschied in dem, was wir erduldet,
- 14 Macht immer, ob es war ver- oder unverschuldet.

(Textopus: 26.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7654>)